

	Object: Fragment (Panel)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Collection: Objekte RuB, Stuck
	Inventory number: I. 3764 b

Description

Fragment eines schmalen, in einem Model hergestellten Stuckpanels. Dargestellt ist ein nach links schreitender Hirsch mit zurückgewendetem Kopf und einem pflanzenartigen Geweih, der an einer Pflanze frisst. Zu dem Bildfries gehören ein Greif mit einem Schweif, der in einem Drachenkopf endet (I. 3764 a) und im zentralen Medaillon ein Kentaur (I. 3764 c), der auf seinen eigenen, als Drachenkopf gebildeten Schweif schießt, die übliche Darstellung des Tierkreiszeichens Schütze. Der Bildfries wird oben und unten von einem Inschriftenfries eingefasst, der als Flechtband den „Schützen“ umfasst. Wiedergegeben sind Segensformeln, die links in Kufi-Duktus und rechts in Naschi-Duktus (kursive Schrift) geschrieben sind. Ursprünglich handelte es sich um fast 50 cm lange Platten, die als Fries vermutlich in einem Palast angebracht waren. Die drei Fragmente sind in derselben Form hergestellt worden, stammen aber von verschiedenen Platten.

Basic data

Material/Technique:	Gips, gypsum
Measurements:	Höhe: 17,5 cm, Breite: 23,5 cm, Tiefe: 3 cm

Events

Created	When	13. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Fragment (Panel)
- Gypsum